

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verbesserung der Barrierefreiheit in den GAG-Beständen in Chorweiler Mitte, Az: 02-1600-253/18

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

| Gremium | Datum |
|----------------------------------|--------------|
| Bezirksvertretung 6 (Chorweiler) | 16.05.2019 |

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler dankt der Katholischen Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Köln für die Eingabe.

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung, sofern für die Anlage von Rampen oder anderen Maßnahmen städtische Flächen in Anspruch genommen werden müssen, der GAG Immobilien AG zu diesem Zwecke nach Prüfung des Einzelfalls die Bebauung dieser städtischen Flächen mittels öffentlich-rechtlicher Sondernutzungserlaubnis, Gestattungsvertrags oder Bestellung von Grunddienstbarkeiten zu erlauben.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Köln zeigt in einer Bestandsaufnahme auf, dass der Zugang zu den im Eigentum der GAG Immobilien AG befindenden Häusern sowohl für Bewohnerinnen und Bewohner als auch für Besucherinnen und Besucher mit Beschwerden verbunden ist.

Um einen barrierefreien Zugang zu ermöglichen, müssten verschiedene bauliche Maßnahmen durchgeführt werden. Für diese baulichen Maßnahmen müssten stellenweise Flächen in Anspruch genommen werden, die sich im Eigentum der Stadt Köln befinden.

Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Köln bittet die Bezirksvertretung, die Stadtverwaltung zu Gesprächen mit der GAG Immobilien AG aufzufordern, um eine Klärung für den beschriebenen Sachverhalt herbeizuführen. Falls erforderlich wird darum gebeten, der GAG Immobilien AG die Bebauung städtischer Flächen zu gestatten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die von der Katholischen Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Köln geschilderte Situation ist der Verwaltung bekannt.

Der Behindertenbeauftragte stand sowohl mit der GAG Immobilien AG als auch mit der Katholischen Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Köln in Kontakt. Er war an verschiedenen Ortsterminen beteiligt, so auch an der Begehung, bei der die als Anlage beigefügte Bestandsaufnahme erstellt worden ist.

Nach Eingang der Bürgereingabe hat er nochmals Kontakt zur der GAG Immobilien AG aufgenommen. Am 14.02.2019 teilte die GAG Immobilien AG zur Sache mit:

„Im Quartier Chorweiler Mitte wird die GAG Immobilien AG auf Grund der verbesserten Modernisierungsförderung des Landes NRW den Umfang der Arbeiten an den ehemaligen Zwangsverwaltungsbeständen über die derzeitige Instandsetzung hinaus deutlich ausweiten können. Neben der Durchführung einer energetischen Modernisierung und anderer Maßnahmen werden auch die Eingangsbereiche überarbeitet. Dabei werden die Aspekte der Barrierefreiheit berücksichtigt, so dass davon auszugehen ist, dass die vorliegenden Anregungen insgesamt berücksichtigt werden können. Die Planungen zur Modernisierung werden jetzt zeitnah aufgenommen.“

Damit wird dem Anliegen der Bürgereingabe inhaltlich entsprochen.

Die Verwaltung empfiehlt,

- den ersten Punkt des Beschlussvorschlags als erledigt anzusehen, da das geforderte Gespräch bereits stattgefunden hat und sich die GAG Immobilien AG im Sinne der Bürgereingabe geäußert hat;
- den zweiten Punkt des Beschlussvorschlags inhaltlich zu beschließen.

Anlage